

Presse und Information

Gericht der Europäischen Union PRESSEMITTEILUNG Nr. 117/12 Luxemburg, den 17. September 2012

Feierliche Sitzung des Gerichtshofs

Eidesleistung eines neuen Richters am Gericht der Europäischen Union

Feierliche Sitzung vom 17. September 2012

Nach dem Ausscheiden von Herrn Enzo Moavero Milanesi haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Beschluss vom 5. September 2012 Herrn Guido Berardis für die Dauer der verbleibenden Amtszeit von Herrn Moavero Milanesi, d. h. für die Zeit bis zum 31. August 2013, zum Richter am Gericht der Europäischen Union ernannt.

Aus Anlass der Eidesleistung von Herrn Guido Berardis hat heute am Gerichtshof eine feierliche Sitzung stattgefunden.

Guido Berardis

Geboren 1950; Lizenziat der Rechtswissenschaften (Universität Rom, La Sapienza, 1973), Diplôme de Hautes études européennes am Collège d'Europe (Brügge, 1974-1975); Beamter bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Direktion "Internationale Angelegenheiten" der Generaldirektion Landwirtschaft, 1975-1976); Mitglied des Juristischen Dienstes der Kommission der Europäischen Gemeinschaften (1976-1991 und 1994-1995); Vertreter des Juristischen Dienstes der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg (1990-1991); Rechtsreferent bei Richter G. F. Mancini am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (1991-1994); Rechtsberater bei den Mitgliedern der Kommission der Gemeinschaften M. Monti (1995-1997) und F. Bolkestein (2000-2002); Leiter der Direktion "Vergabewesen" (2002-2003), der Direktion "Dienstleistungen, geistiges und gewerbliches Eigentum, Medien und Datenschutz" (2003-2005) und der Direktion "Dienstleistungen" (2005-2011) der Generaldirektion "Binnenmarkt" der Kommission der Europäischen Gemeinschaften; Juristischer Hauptberater und Leiter der Gruppe "Justiz, Freiheit und Sicherheit, Zivil- und Strafrecht" des Juristischen Dienstes der Europäischen Kommission (2011-2012); Richter am Gericht seit dem 17. September 2012.

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.

Pressekontakt: Hartmut Ost ☎ (+352) 4303 3255